

U 143  
173

A

Zur

*Университетский Лекторат*  
**Geschichte des deutschen Rechtes**

in

**Podolien, Wolhynien**

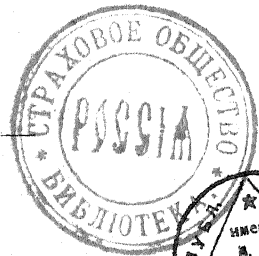
und der

**Ukraine**

von

**Dr. Alfred Halban**

Professor an der k. k. Franz-Josefs-Universität in Czernowitz.



23 FEB 1910

**BERLIN**

Verlag von R. L. Prager  
1896.

9.31-8416

A



**Meinem Vater**

**n treuester Liebe und dankbarster Ergebenheit**

gewidmet.

## Inhalt:

---

	Seite
Vorwort . . . . .	VII
I. Das Centralarchiv in Kiew . . . . .	1
II. Die Bedeutung des deutschen Rechtes in den südwestrussischen Gebieten . . . . .	16
III. Die Rechtsquellen . . . . .	65
IV. Die Praxis der städtischen Behörden . . . . .	81
1. Die Aktenführung . . . . .	81
2. Die Anwendung und Citirung der Rechtsquellen . . . .	95
3. Das städtische Jurisdictionsprincip . . . . .	101
4. Die Vogtei . . . . .	106
5. Der Rath . . . . .	114
6. Specielle Gerichte . . . . .	118
7. Die Zünfte . . . . .	118
8. Das Verfahren . . . . .	119
V. Schlussbemerkungen . . . . .	131
Berichtigungen . . . . .	136

## Vorwort.

---

Im Sommersemester 1894 habe ich mich im Auftrage des Hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht nach St. Petersburg begeben, um über die in der dortigen kaiserlichen öffentlichen Bibliothek vorhandenen canonistischen Materialien Auskunft zu erlangen. Derselbe Auftrag bezog sich auch auf die eventuell in den Kiewer Bibliotheken vorzufindenden canonistischen Handschriften und nach Abschluss meiner Arbeiten in St. Petersburg <sup>1)</sup> begab ich mich nach Kiew, wo ich meine eigentliche Aufgabe nicht in dem Maasse erfüllen konnte, wie ich gewünscht hätte, wo ich aber Gelegenheit fand das sogenannte Centralarchiv kennen zu lernen und mich zu überzeugen, welch reiches Material für die Geschichte des deutschen Rechtes in den Städten desjenigen Gebietes, aus welchem die Akten des Centralarchives stammen, hier — und zwar zum grössten Theil unbenützt — liegt.

Seit längerer Zeit schon war ich der Ansicht, dass man sich überhaupt viel zu wenig mit den Schicksalen des deutschen

---

1) Ich habe seither über dieselben Bericht erstattet. (S. meine Abhandlung über die canonistischen Handschriften der St. Petersburger kaiserl. öff. Bibliothek in Dtsche. Zschrft. f. Kirchenrecht 1895.)